

189054-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Krankenhaus Friedberg;
Kontingentmaßnahme Notaufnahme und Endoskopie Objektplanung GEB (LPH 5 – 9) sowie
Fachplanung TA AG7 – Medizintechnik (LPH 5 – 9)
OJ S 64/2024 29/03/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kliniken an der Paar

E-Mail: vgv@kmp-projektsteuerung.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes
öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Krankenhaus Friedberg; Kontingentmaßnahme Notaufnahme und Endoskopie
Objektplanung GEB (LPH 5 – 9) sowie Fachplanung TA AG7 – Medizintechnik (LPH 5 – 9)
Beschreibung: Krankenhaus Friedberg; Kontingentmaßnahme Notaufnahme und Endoskopie;
Objektplanung GEB (LPH 5 – 9) sowie Fachplanung TA AG7 – Medizintechnik (LPH 5 – 9);
Das Krankenhaus Friedberg, der Kliniken an der Paar, verfügt nach aktuellem
Krankenhausplan über 180 Planbetten der Versorgungsstufe I, für die Fachabteilungen
Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde und Innere Medizin.
Die Klinik präsentiert sich in einem insgesamt guten baulichen Zustand, in den letzten 20
Jahren wurden zahlreiche Bau- und Strukturverbesserungsmaßnahmen durchgeführt.
Organisatorische und hygienische Engpässe treten jedoch im Bereich der Notfallaufnahme zu
Tage und müssen dringend behoben werden. Insbesondere die durch Covid19 verursachte
pandemische Lage in den letzten Jahren ließ die Problematik offensichtlich werden und
erfordert dringenden Handlungsbedarf. Die Fläche der bestehenden Notaufnahme ist zu
knapp bemessen und der Bereich verfügt über keinen eigenen Aufnahme- oder
Abklärungsbereich. Infektiöse Patienten können nicht entsprechend separiert werden, mit der
vorgeschlagenen Maßnahme soll dies entscheidend verbessert werden. Die erforderlichen
Aufnahme- und Abklärungsplätze müssen in unmittelbarer Anbindung an die bestehende
Notfallaufnahme untergebracht werden. Um dies zu ermöglichen, wurden ausgehend von dem
gegebenen Bestand Lösungsalternativen untersucht und bewertet. Unter Einbeziehung der
gegebenen Rahmenbedingungen wurde die Variante mit Anbau im Westen für die
eigenständige Erschließung der Endoskopie sowie Umbau im Bestand für die Notaufnahme
entwicklungsfähig bewertet und wurde daher der weiteren Bearbeitung zu Grunde gelegt. Um
für die Endoskopie die eigenständige Erschließung zu erhalten und die Problematik der
Erweiterung nach Norden zu vermeiden wird hierzu die Dachfläche auf dem UG genutzt, was
zu dem folgenden Ergebnis führt. Sowohl die Aufnahmeeinheit als auch die Endoskopie sind
eigenständig erschlossen, gleichzeitig besteht der direkte Zugang zur Endoskopie aus der
Notfallaufnahme. Der Anbau erstreckt sich auf das Dach des Untergeschosses. Im
Untergeschoss befinden sich Techniknutzungen im Wesentlichen ohne abgehängte Decken.

Die Ausführung der Maßnahme auf der Dachfläche ist damit ohne größere Eingriffe möglich. Die Oberlichtkonstruktion des Wirtschaftshofes bleibt erhalten. Maßnahmen des baulichen Brandschutzes sind für den Anbau erforderlich, erscheinen aber mit vertretbaren Mitteln möglich zu sein. Weitere Informationen siehe Anlage 6.0 Erläuterungsbericht zur Leistungsphase 3. Gegenstand des Auftrags sind die Leistungen Objektplanung Gebäude nach §34 HOAI 2021 Leistungsphasen 5-9 sowie sowie der Fachplanung Technische Ausrüstung Anlagengruppe 7 Medizintechnik nach §53 HOAI 2021 Leistungsphasen 5-9. Die Beauftragung erfolgt nach HOAI stufenweise. Im Auftragsfall wird als erste Stufe die Leistungsphasen 5, 6 und 7 beauftragt. Über eine jeweils weitere Beauftragung der Leistungsstufen entscheidet der Auftraggeber im weiteren Verfahrensverlauf. Aus der stufenweisen Beauftragung können keine Forderungen auf die Übertragung weiterer Leistungsstufen oder weiterer Leistungen abgeleitet werden. Der Planungsbeginn soll zeitnah nach der Auftragserteilung, voraussichtlich im Mai 2024 erfolgen. Die Einrichtung der Baustelle könnte demnach im 4. Quartal 2024 beginnen, Inbetriebnahme Anfang 2026 geplant. Die Besondere Leistung sind als Optionen ausgestaltet, die der Auftraggeber abrufen kann, zu deren Abruf er aber nicht verpflichtet ist. Der Vertrag wird sich am Vertragsmuster Certiform/Boorberg orientieren.

Kennung des Verfahrens: 6188306e-f607-4810-828b-f489f322ea1e

Interne Kennung: 73100_FDB-KK_OP GEB_LP 5-9

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Herrgottsruhstraße 3

Stadt: Friedberg (Bayern)

Postleitzahl: 86316

Land, Gliederung (NUTS): Aichach-Friedberg (DE275)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Krankenhaus Friedberg

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bieter hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Angebotes abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Angebote können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabepattform (www.subreport-elvis.de) in Textform eingereicht werden. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform. - Besondere Leistungen: "Prüfen und Einarbeiten in die LPH 1 - 4", "Überwachung der Mängelbeseitigung während der Gewährleistung" Die Beauftragung erfolgt stufenweise: Stufe 1: Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe Stufe 2: Bauüberwachung und Dokumentation sowie Objektbetreuung. Ein Anspruch auf Beauftragung

der jeweils weiteren Stufe besteht nicht. Eine Beauftragung mit der jeweils weiteren Stufe steht dem Auftraggeber frei. Die Übertragung erfolgt schriftlich. Aus der stufenweisen Beauftragung kann der Bewerber keine Erhöhung seines Honorars ableiten.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: sowie zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB bzw. Ausschlussgründe gemäß §57 VgVBei juristischen Personen: Nachweis der Eintragung im Handelsregister (nicht älter als 3 Monate nach dieser Bekanntmachung), bei Kommanditgesellschaften sind die HRAuszüge sowohl der Kommanditgesellschaft als auch der persönlich haftenden Gesellschafterin einzureichen. Bei Partnerschaftsgesellschaften und Partnerschaftsgesellschaften mit beschränkter Berufshaftung: Nachweis der Eintragung ins TED Partnerschaftsregister nach PartG (nicht älter als 3 Monate nach dieser Bekanntmachung). Erklärungen nach GWB zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen. Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Architekten oder bauvorlageberechtigte Ingenieure im Sinne von § 75 Abs. 1 VgV, Art. 4 BaukammergesetzBayern, Art. 61. 1 BayBO, Abs. 1+2 Einzelbewerber allein oder Arbeitsgemeinschaft (ARGE), ggf. mit Subunternehmern, gesamtschuldnerisch haftend mit einem bevollmächtigten Vertreter. Mehrfachbewerbungen einzelner Mitglieder einer ARGE sind unzulässig und führen zum Ausschluss sämtlicher betroffener Bergergemeinschaften im weiteren Verfahren. Nachweis einer bestehenden / im Auftragsfalle vorbehaltlos gewährten Haftpflichtversicherung über 3.000.000 EUR für Personenschäden und 1.500.000 EUR für sonstige Schäden ist zu erbringen. Alle Bewerber werden bereits an die Stelle darauf hingewiesen, dass öffentliche Aufträge und Konzessionen entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 vom 08.04.2022 seit dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden dürfen, die einen Bezug zu Russland im Sinne von Artikel 5k dieser Verordnung bzw. gemäß FB 127 EU aufweisen. Mit den Angebotsunterlagen erfolgt daher eine Abfrage des "Russlandsbezugs" aller Bieter mit dem Formblatt 127 EU. Dieses ist zwingend mit einzureichen. Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen: Uneingeschränkter und direkter Zugang gebührenfrei zu den EignungsunterlagenDirekter Link -- <https://www.subreport-elvis.de/E48723966>

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Krankenhaus Friedberg; Kontingentmaßnahme Notaufnahme und Endoskopie
Beschreibung: Krankenhaus Friedberg; Kontingentmaßnahme Notaufnahme und Endoskopie;
Objektplanung GEB (LPH 5 – 9) sowie Fachplanung TA AG7 – Medizintechnik (LPH 5 – 9);
Das Krankenhaus Friedberg, der Kliniken an der Paar, verfügt nach aktuellem Krankenhausplan über 180 Planbetten der Versorgungsstufe I, für die Fachabteilungen Chirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde und Innere Medizin. Die Klinik präsentiert sich in einem insgesamt guten baulichen Zustand, in den letzten 20 Jahren wurden zahlreiche Bau- und Strukturverbesserungsmaßnahmen durchgeführt. Organisatorische und hygienische Engpässe treten jedoch im Bereich der Notfallaufnahme zu Tage und müssen dringend behoben werden. Insbesondere die durch Covid19 verursachte pandemische Lage in den letzten Jahren ließ die Problematik offensichtlich werden und erfordert dringenden Handlungsbedarf. Die Fläche der bestehenden Notaufnahme ist zu

knapp bemessen und der Bereich verfügt über keinen eigenen Aufnahme- oder Abklärungsbereich. Infektiöse Patienten können nicht entsprechend separiert werden, mit der vorgeschlagenen Maßnahme soll dies entscheidend verbessert werden. Die erforderlichen Aufnahme- und Abklärungsplätze müssen in unmittelbarer Anbindung an die bestehende Notfallaufnahme untergebracht werden. Um dies zu ermöglichen, wurden ausgehend von dem gegebenen Bestand Lösungsalternativen untersucht und bewertet. Unter Einbeziehung der gegebenen Rahmenbedingungen wurde die Variante mit Anbau im Westen für die eigenständige Erschließung der Endoskopie sowie Umbau im Bestand für die Notaufnahme entwicklungsfähig bewertet und wurde daher der weiteren Bearbeitung zu Grunde gelegt. Um für die Endoskopie die eigenständige Erschließung zu erhalten und die Problematik der Erweiterung nach Norden zu vermeiden wird hierzu die Dachfläche auf dem UG genutzt, was zu dem folgenden Ergebnis führt. Sowohl die Aufnahmeeinheit als auch die Endoskopie sind eigenständig erschlossen, gleichzeitig besteht der direkte Zugang zur Endoskopie aus der Notfallaufnahme. Der Anbau erstreckt sich auf das Dach des Untergeschosses. Im Untergeschoss befinden sich Techniknutzungen im Wesentlichen ohne abgehängte Decken. Die Ausführung der Maßnahme auf der Dachfläche ist damit ohne größere Eingriffe möglich. Die Oberlichtkonstruktion des Wirtschaftshofes bleibt erhalten. Maßnahmen des baulichen Brandschutzes sind für den Anbau erforderlich, erscheinen aber mit vertretbaren Mitteln möglich zu sein. Weitere Informationen siehe Anlage 6.0 Erläuterungsbericht zur Leistungsphase 3. Gegenstand des Auftrags sind die Leistungen Objektplanung Gebäude nach §34 HOAI 2021 Leistungsphasen 5-9 sowie sowie der Fachplanung Technische Ausrüstung Anlagengruppe 7 Medizintechnik nach §53 HOAI 2021 Leistungsphasen 5-9. Die Beauftragung erfolgt nach HOAI stufenweise. Im Auftragsfall wird als erste Stufe die Leistungsphasen 5, 6 und 7 beauftragt. Über eine jeweils weitere Beauftragung der Leistungsstufen entscheidet der Auftraggeber im weiteren Verfahrensverlauf. Aus der stufenweisen Beauftragung können keine Forderungen auf die Übertragung weiterer Leistungsstufen oder weiterer Leistungen abgeleitet werden. Der Planungsbeginn soll zeitnah nach der Auftragserteilung, voraussichtlich im Mai 2024 erfolgen. Die Einrichtung der Baustelle könnte demnach im 4. Quartal 2024 beginnen, Inbetriebnahme Anfang 2026 geplant. Die Besondere Leistung sind als Optionen ausgestaltet, die der Auftraggeber abrufen kann, zu deren Abruf er aber nicht verpflichtet ist. Der Vertrag wird sich am Vertragsmuster Certiform/Boorberg orientieren.

Interne Kennung: 73100_FDB-KK_OP GEB_LP 5-9

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Herrgottsruhstraße 3 86316

Stadt: Friedberg (Bayern)

Postleitzahl: 86316

Land, Gliederung (NUTS): Aichach-Friedberg (DE275)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Krankenhaus Friedberg

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2024

Enddatum der Laufzeit: 28/02/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der

Eintragung in einem Berufs oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bei juristischen Personen: Nachweis der Eintragung im Handelsregister (nicht älter als 3 Monate nach dieser Bekanntmachung), bei

Kommanditgesellschaften sind die HR-Auszüge sowohl der Kommanditgesellschaft als auch der persönlich haftenden Gesellschafterin einzureichen. Bei Partnerschaftsgesellschaften und

Partnerschaftsgesellschaften mit beschränkter Berufshaftung: Nachweis der Eintragung ins

TED Partnerschaftsregister nach PartG (nicht älter als 3 Monate nach dieser

Bekanntmachung). Erklärungen nach GWB zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen Uneingeschränkter und direkter Zugang

gebührenfrei zu den Eignungsunterlagen. Direkter Link -- <https://www.subreport-elvis.de>

[/E48723966](https://www.subreport-elvis.de/E48723966)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zu einem besonderen Berufsstand: Die

Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Verweis auf die

einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Architekten und bauvorlageberechtigte

Ingenieure im Sinne von § 75 Abs. 1 VgV, Art. 4 Baukammergesetz Bayern, Art. 61. 1 BayBO,

Abs. 1+2. Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen Uneingeschränkter und direkter

Zugang gebührenfrei zu den Eignungsunterlagen: <https://www.subreport-elvis.de/E48723966>

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen.

Uneingeschränkter und direkter Zugang gebührenfrei zu den Eignungsunterlagen: <https://www.subreport-elvis.de/E48723966>

<https://www.subreport-elvis.de/E48723966>

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien

ausgedrückt werden kann: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien

sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt Qualität/Allgemeine Unterlagen 28 v.H. ;

Qualität/Persönliche Referenzen 18 v.H. ; Qualität/Konzepte 34 v.H. ; Preis/Honorar 20 v.H
Zuschlagskriterien gemäß Anlage 1.0_Bewertungsmatrix ; Direkter Link: www.subreport-elvis.de/E48723966

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport-elvis.de/E48723966>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Bieterkommunikation ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform Subreport-elvis

URL: <https://www.subreport-elvis.de/E48723966>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport-elvis.de/E48723966>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/04/2024 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

Anlage 0_Verfahrensbedingungen. Direkter Link: www.subreport-elvis.de/E48723966

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 30/04/2024 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Elektronische Submission

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung der Angebote erfolgt nach § 55 Abs. 2 S. 1 VgV. Bieter sind gemäß § 55 Abs. 2 S. 2 VgV zur Öffnung der Teilnahmeanträge und Angebote nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kliniken an der Paar

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Südbayern

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kliniken an der Paar

Organisation, die Angebote bearbeitet: Kliniken an der Paar

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kliniken an der Paar

Registrierungsnummer: DE157098345

Postanschrift: Krankenhausstraße 11b

Stadt: Aichach

Postleitzahl: 86551

Land, Gliederung (NUTS): Aichach-Friedberg (DE275)

Land: Deutschland

E-Mail: vgv@kmp-projektsteuerung.de

Telefon: 49 89 99750896

Profil des Erwerbers: <https://www.subreport-elvis.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 09-0318006-60

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: 089 2176 2411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1701cfc5-ef30-4b76-a24a-ded3a940a9f2 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/03/2024 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 189054-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 64/2024

Datum der Veröffentlichung: 29/03/2024